



PRIMARSCHULE
FELDBRUNNEN-ST. NIKLAUS

schule-feldbrunnen@bluewin.ch +413262222609



QUALITÄTS
LEITBILD

1 Kommunikation Zusammenarbeit

Wir kommunizieren offen und wertschätzend und pflegen vielfältige Kontaktformen.

1.1. Wir sind gesprächsbereit und nehmen uns Zeit für den Kontakt mit den Eltern.

1.1.1. Unsere Schulzimmer stehen Eltern und anderen Interessierten stets offen.

1.1.2. Allgemeine Informationen werden den Eltern rechtzeitig und in geeigneter Form mitgeteilt.

1.1.3. Die Ferienpläne werden jeweils für das laufende und das kommende Schuljahr veröffentlicht.

1.1.4. Unsere Schule hat eine E - Mailadresse. Die Mails werden regelmässig gelesen.

1.1.5. Wir schreiben regelmässig Briefe mit Elterninformationen vom Kindergarten bis zur 6. Klasse.

1.1.6. Unsere Schule ist auf der Webseite der Gemeinde aufgeführt.

1.2. Wir nehmen die Meinungen und die Bedürfnisse der Eltern ernst.

1.2.1. Wir führen regelmässige Elternumfragen durch.

1.3. Wir pflegen im Schulhausteam eine gute Gesprächskultur.

1.4. Wir machen die Öffentlichkeit auf Aktivitäten an unserer Schule aufmerksam.

1.4.1. Wir kreieren für jede Weihnachtsfeier und für jede Schlussfeier eine themenbezogene Einladungskarte.

1.4.2. Die Öffentlichkeit wird für die Weihnachtsfeier und die Schulschlussfeier per Inserat im Anzeiger eingeladen.

1 Kommunikation Zusammenarbeit

1.5. Wir pflegen einen regen Austausch von Informationen und Meinungen.

- 1.5.1. Informationen und Erfahrungen über und mit Schülern und Schülerinnen werden ausgetauscht.
- 1.5.2. Wir halten wöchentliche Teamsitzungen ab.
- 1.5.3. Wir erstellen von jeder Teamsitzung ein Protokoll.
- 1.5.4. Jede Lehrkraft und der Schulhausabwart haben ein Kästchen im Lehrerzimmer.
- 1.5.5. Wir erstellen eine Schulagenda (Jahresplanung). Darauf ist ersichtlich, was an der Sitzung behandelt wird und wer an den Teamsitzungen teilnehmen muss.
- 1.5.6. Wir haben eine so genannte Gotte und Göttifunktion, um den Informationsfluss zu sichern.
- 1.5.7. Teilzeitlehrkräfte / Fachlehrkräfte werden nur an Sitzungen aufgeboden, wenn der Sitzungsinhalt sie betrifft.
- 1.5.8. Im Lehrerzimmer liegt ein für alle einsichtbaren Jahresplaner auf. Darin werden allgemein gültige und für andere Lehrpersonen wichtige Anlässe notiert.
- 1.5.9. Das Lehrerteam in Feldbrunnen hält die Zusammenarbeit im Kollegium schriftlich fest und evaluiert das einmal im Jahr.

1.6. Wir kümmern uns um Anliegen und Probleme der Kinder und suchen nach geeigneten Lösungen.

- 1.6.1. Jährlich findet ein Übergabe - und Übernahmegespräch zwischen der abgebenden und übernehmenden Klassenperson statt.

1.7. Wir stehen in ständigem Kontakt mit den schulischen Behörden von Gemeinde und Kanton.

- 1.7.1. Die Schulleitung steht in ständigem Kontakt mit dem Gemeinderat.
- 1.7.2. Die Schulleitung informiert den Gemeinderat an deren Sitzungen.

1.8. Informationen werden vertraulich behandelt.

Klima

2 Schulkultur

Wir schaffen ein Klima, in dem sich alle wohlfühlen und verstehen uns als lebendigen Teil der Gemeinde Feldbrunnen

2.1. Wir pflegen ein Klima mit Respekt, Toleranz und Humor.

2.1.1. Die Lehrkräfte achten auf Ordnung im Schulhaus und auf dem Pausenplatz.

2.2. Wir halten uns an Regeln.

2.2.1. Die Verhaltensregeln unserer Schule sind in einer Schulordnung zusammengefasst.

2.3. Wir dulden keine Gewalt.

2.4. Wir pflegen unsere Umgangsformen.

2.5. Wir achten auf Gesundheit, Ernährung und Hygiene.

2.5.1. Wir kontrollieren den vorgeschriebenen Besuch der Vorsorgeuntersuchungen.

2.5.2. Die Kariesprophylaxe wird durch regelmässiges Zahnfluoren unterstützt.

2.5.3. Wir gehen mit der ganzen Klasse einmal pro Schuljahr zum Schulzahnarzt zur Reihenuntersuchung.

2.6. Wir achten auf die Körperhaltung und motivieren die Kinder zu regelmässiger Bewegung.

2 Schulkultur Klima

2.7. Wir verwirklichen klassenübergreifende Projekte und Anlässe.

- 2.7.1. Wir studieren jedes Jahr mit allen Kindern, vom Kindergarten bis zur 6. Klasse, eine Weihnachtsfeier ein.
- 2.7.2. Wir studieren jedes Jahr mit allen Kindern, vom Kindergarten bis zur 6. Klasse eine Schulschlussfeier ein.
- 2.7.3. An der Fasnacht findet ein gemeinsamer Fasnachtsmorgen statt
- 2.7.4. Jedes Jahr findet der "Schnellste Feldbrünneler" statt.

2.8. Wir pflegen Traditionen und Bräuche und beteiligen uns so aktiv am Gemeindegeschehen.

- 2.8.1. Jedes Jahr findet eine Weihnachtsfeier für die ganze Bevölkerung statt.
- 2.8.2. Jedes Jahr findet ein Beitrag an der Seniorenweihnachtsfeier statt.
- 2.8.3. Der Kindergarten und die Unterstufe führen jedes Jahr einen Laternenumzug durch.
- 2.8.4. Jedes Jahr findet eine Schulschlussfeier für die ganze Bevölkerung statt.
- 2.8.5. Jedes Jahr findet der Anlass "Schnellster Feldbrünneler" statt.

3 Unterricht Lernen

Wir fördern und fordern unsere Schülerinnen und Schüler ganzheitlich, mit dem Ziel, sie zu selbstverantwortlichem Lernen und Handeln zu führen.

3.1. Wir zeigen eine hohe Leistungsbereitschaft.

3.1.1. Wir bereiten unseren Unterricht zielorientiert vor.

3.1.2. Wir informieren uns immer wieder über neue Methoden, Sachbücher und Lehrmittel.

3.2. Wir vermitteln einen ganzheitlichen Unterricht.

3.2.1. Wir setzen verschiedene Lehr- und Lernformen ein.

3.2.2. Schüler und Schülerinnen lernen voneinander.

3.2.3. Wir ergänzen unseren Unterricht immer mit geeignetem Anschauungsmaterial.

3.3. Wir fördern die Kinder nach ihren individuellen Fähigkeiten.

3.3.1. Wir bereiten unseren Unterricht so vor, dass jedes Kind auf seinem Niveau und in seiner Geschwindigkeit arbeiten kann.

3.4. Wir integrieren Kinder von Einführungsklassen, Kleinklassen und Sonderschulen in den jeweiligen Schulstufen.

3.4.1. Wir erstellen schriftliche Vereinbarungen mit den Heilpädagoginnen und Förderlehrpersonen.

3.5. Wir geben den Kindern vielseitige Rückmeldungen, damit sie sich mit ihrem Lernen und Arbeiten auseinandersetzen.

3.5.1. Wir korrigieren alle Arbeiten unserer Schüler und Schülerinnen und geben ihnen ein entsprechendes Feedback.

3.5.2. Wir besprechen mit den Schülern und Schülerinnen ihre Leistungen.

3.5.3. Wir führen regelmässige Lernzielkontrollen durch.

4 Qualität Entwicklung

Wir legen grossen Wert auf Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung.

4.1. Wir erkennen gesellschaftliche Veränderungen und setzen uns mit diesen auseinander.

4.2. Wir sind aufgeschlossen gegenüber Neuem.

4.3. Wir pflegen Bewährtes.

4.4. Wir geben uns gegenseitige Rückmeldungen über die Qualität unseres Unterrichts.

4.4.1. Wir machen gegenseitige Unterrichtsbesuche und geben einander ein Feedback.

4.5. Wir bilden uns regelmässig weiter.

4.5.1. Wir besprechen in welchen Bereichen Fortbildung wichtig ist und legen die internen Weiterbildungstage im Jahresprogramm fest.

4.6. Wir überprüfen unsere Entwicklungsschritte.

4.6.1. Im Schulprogramm setzen wir gemeinsame Schwerpunkte.

4.6.2. Im Schulhausteam tauschen wir regelmässig bewährte Formen der Unterrichtsvorbereitung aus.

4.7. Wir passen den Unterricht fortlaufend an neue Gegebenheiten an.